

Die Gemeinde informiert

Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2014

- Einladung, Traktat und Geschäfte

Aus der Gemeindekommission

- Wechsel in der Rechnungsprüfungskommission

Aus dem Gemeinderat

- Hallenbad Muttenz - Ersatz der Wandplatten im Sprungbecken
- Neues Betriebskonzept für die Kompostierungsanlage Hardacker
- Neue Verordnung über die Benützung der Sportanlagen

Aus der Verwaltung

- Bring- und Holtag mit Pflanzenbörse
- Bienenschwärme werden kostenlos durch fachkundigen Imker eingesammelt
- Velokurse für Kinder und Erwachsene
- Strassensperrung Baselstrasse im Abschnitt Hauptstrasse bis Tubhusweg/Im Sprung
- Parkieren auf dem Trottoir
- „TAXI MAMA“ - bequem, aber gefährlich
- Nähkurse vom 18. August 2014 bis 16. Januar 2015
- Tipp: Sommerschwimmkurse vom 7. Juli bis 18. Juli im Hallenbad
- Mittagstische in Muttenz für Kinder der Primarstufe
- Öffnungszeiten Verwaltung, Hallenbad und Jugendhaus an Auffahrt und Pfingsten
- Ortsmuseum in den Monaten Mai, Juni, Juli 2014 geschlossen
- Sind Ihre Reisedokumente noch gültig?
- Gemeindetageskartenkauf im Internet auch mit Postcard
- Hausnummer Typ blaues Emailschild

Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2014

Gemeindeversammlung 19. Juni 2014, 19.30 Uhr, Mittenza

Der Gemeinderat hat die Behandlung folgender Traktanden festgesetzt:

Traktanden

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 20.3.2014
2. Jahresbericht 2013 der Geschäftsprüfungskommission;
Geschäftsvertretung: Präsident GPK; **Beilage** siehe *Gemeindeversammlung 19. Juni*
3. Vorlage der Rechnung 2013
Geschäftsvertretung: VP Marcus Müller; **Beilage** siehe *Gemeindeversammlung 19. Juni*
4. Mitteilungen des Gemeinderates
5. Verschiedenes

Einladung, Traktandenliste, Berichte und Stellungnahmen werden im Muttenzer Amtsanzeiger vom 23. Mai 2013 publiziert sowie auf der Gemeindegewebseite unter der Rubrik Politik / Gemeindeversammlung 19. Juni 2014.

Zu TRAKTANDUM 3 - Vorlage der Rechnung 2013

Geschäftsvertretung: VP Marcus Müller *Beilage siehe Gemeindeversammlung 19. Juni*

Gemäss § 3 Abs. 2 des kommunalen Verwaltungs- und Organisationsreglements liegt die Jahresrechnung der Gemeinde Muttenz während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung öffentlich auf oder kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die sich über die Ergebnisse im Detail informieren wollen, wird der Bezug der Jahresrechnung empfohlen.

In der gedruckten Rechnung sind nebst allen Zahlen auch die Erläuterungen zur Rechnung mit dem Bericht des Gemeinderats sowie der Bericht der Rechnungsprüfungskommission zu finden. Die vorliegende Gegenüberstellung der Ergebnisse von Rechnung und Voranschlag zeigt, dass die Rechnung mit einem Aufwandüberschuss abschliesst.

Anträge

Gestützt auf die Auswertungen und Verzeichnisse, den Bericht sowie die Erläuterungen zur Jahresrechnung 2013 beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung:

1. Im Sinne von § 30 der Gemeindefinanzverordnung wird der Aufwandüberschuss wie folgt verbucht:
 - a) Entnahme aus dem Eigenkapital CHF 228'427.74
2. Die Jahresrechnung 2013 der Einwohnergemeinde Muttenz für das Jahr 2013 wird genehmigt.

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Präsident: Peter Vogt

Der Verwalter: Aldo Grünblatt

Aus der Gemeindekommission

Wechsel in der Rechnungsprüfungskommission

Die Gemeindekommission hat als Wahlgremium der Rechnungsprüfungskommission vom Rücktritt von Sandra Nippel aus der Rechnungsprüfungskommission Kenntnis genommen und dankt Sandra Nippel für ihre langjährige, engagierte Arbeit in diesem Kontrollgremium. Als Nachfolger wurde Herr Thomas Schaub in die Rechnungsprüfungskommission gewählt
Herzliche Gratulation zur Wahl!

Aus dem Gemeinderat

Anlässlich seiner Sitzung vom 14.5.2014 bearbeitete der Gemeinderat u.a. die folgenden Geschäfte:

Hallenbad Muttenz - Ersatz der Wandplatten im Sprungbecken

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für den Ersatz der keramischen Wandplatten im Sprungbecken zum Preis von 47'274.00 Franken inkl. MwSt. an die Firma Paul Welker AG, Basel. Die Arbeiten umfassen Spitzarbeiten des bestehenden Plattenbelages, das Reprofilieren von Hohlstellen und die Verlegearbeiten der neuen keramischen Wandplatten inkl. Fugen und Anschlussarbeiten.

Neues Betriebskonzept für die Kompostierungsanlage Hardacker

Die Gemeinde Muttenz fördert geschlossene Stoffkreisläufe und damit auch die lokale Kompostierung. Seit 1994 betreibt die Firma Kym Bennwil im Auftrag der Gemeinde und Partnergemeinden erfolgreich die Kompostierungsanlage Hardacker. So werden auf einer Fläche von 8'200 Quadratmetern jährlich rund 5'000 Tonnen Grüngut zu hochwertigem Kompost verarbeitet.

tet. Auf 1. Mai 2014 hat der Gemeinderat das Betriebskonzept etwas angepasst. Folgende Ziele sollen mit dem überarbeiteten Betriebskonzept erreicht werden:

- Absatzsicherung durch konsequente Ausrichtung auf qualitativ hochwertige Endprodukte Kompost, Substrate und neu auch vermehrt Energieholz, das in Form von Holzschnitzeln thermisch verwertet wird. Dieser Anteil soll von heute 10 % auf 25 % gesteigert werden.
- Erweiterung des Produkteangebots und der Verfügbarkeit (z.B. Substrat für Dachbegrünungen)
- Effizienzsteigerung im administrativen und operativen Bereich durch Wegfall der bisherigen Betriebskommission und Rechnungsführung für den Gemeindeverbund durch die Gemeinde Muttenz.

Die Anlage befindet sich unmittelbar nördlich der Bahnlinie, zwischen den Bahngleisen und der Nationalstrasse N2/3. Der Zugang über die Grenzacherbrücke ist derzeit nur von Muttenz her möglich. Für die private Anlieferung von Rüst- und Gartenabfällen und für das Beziehen von Komposterde ist die Kompostierungsanlage jeweils am Mittwochnachmittag von 13.30 - 17.00 Uhr geöffnet.

Neue Gebühren gemäss Gebührenordnung

Preis pro Tonne	Winter	Sommer
Grünschnitt, Grünabfuhr	CHF 131.20	CHF 131.20
Äste, Baum- und Strauchschnitt	CHF 90.00	CHF 131.20

Die folgenden Dokumente entnehmen Sie zu gegebener Zeit (ab Fr 23.5.2014) der Gemeindegewebseite www.muttenz.ch, Rubrik Online-Schalter / Reglemente und Erlasse:

- Kompostierungsanlage Hardacker, Benützungsbewilligung
- Kompostierungsanlage Gebührenordnung

Neue Verordnung über die Benützung der Sportanlagen

Der Gemeinderat hat nach langer und intensiver Zusammenarbeit mit der IGOM und der KuSpo an seiner Sitzung vom 7. Mai 2014 die neue Verordnung über die Benützung der Sportanlagen Muttenz beschlossen und per 1. August 2014 in Kraft gesetzt. Alle neu eingereichten Gesuche für Belegungen ab 1. August 2014 werden nach der neuen Verordnung behandelt. Benützungsbewilligungen, welche bereits nach alter Regelung erteilt sind, bleiben gültig.

Zu diesen Sportanlagen, für die die Benützung vom Gemeinderat geregelt wurde, gehören die Sportanlage und der Kunstrasenplatz Margelacker, die Sportanlage Holderstüdelipark und die Spielwiese Seemättli, das Hallenbad und die Beachvolleyball-Anlage.

Diese Anlagen stehen in erster Priorität der Volksschule der Gemeinde Muttenz zur Verfügung. Zu den in der Verordnung festgelegten Benützungzeiten aber auch der Öffentlichkeit und ortsansässigen gemeinnützigen Institutionen sowie Vereinen mit statutarischem Sitz in Muttenz, sofern deren Mitglieder mindestens zur Hälfte in Muttenz wohnhaft sind. Anderen Gesuchstellenden kann eine Benützungsbewilligung in dritter Priorität erteilt werden.

Die Verordnung über die Benützung der Sportanlagen enthält nebst allgemeinen Bestimmungen detaillierte Benützungsbestimmungen pro Anlage, die Öffnungs- und Benützungzeiten sowie die Gebührenregelungen. Die Verordnung ist auf der Gemeindegewebseite in der Rubrik Onlineschalter / Reglemente, Erlasse, Pläne aufgeschaltet oder kann am Schalter Information im Gemeindehaus am Kirchplatz 3 zu den Schalteröffnungszeiten bezogen werden.

Muttenz, 19. Mai 2014
DER GEMEINDERAT

(Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Gemeindeverwalter Aldo Grünblatt Tel. 061 466 62 01)

Bring- und Holtag mit Pflanzenbörse

Am Samstag, 24. Mai 2014, findet im Werkhof der Gemeinde Muttenz wieder ein Bring- und Holtag statt. Wie immer können Sie nicht mehr benötigte, aber noch benutzbare Gegenstände vorbeibringen und im schon vorhandenen Angebot nach kleinen Schnäppchen suchen. Auch wenn Sie in diesem Jahr keine geeigneten Gegenstände zum Bringen haben, kommen Sie trotzdem vorbei und schauen Sie sich auf dem Areal um. Beim Durchstöbern der Marktstände finden Sie bestimmt etwas Passendes. Um den Ablauf des Tages reibungslos zu gestalten, möchten wir Sie auf folgende Punkte hinweisen:

Bring- und Holtag am Samstag, 24. Mai 2014

Ort: Gemeindewerkhof an der Bizenenstrasse 29

Bringen: 8.30 - 11.30 Uhr

Holen: 9.00-12.00 Uhr

Angenommen werden Bastelmaterial, Spielsachen / Sportartikel (ausser Schischuhe) / Bücher, CD's, DVD's, Schallplatten / Kleinmöbel (kleiner als 1 m) / Kleider und Schuhe / Haushalt- und Küchengeräte / Gartengeräte / Werkzeuge

Nicht angenommen werden Gegenstände, die kaum einen Abnehmer finden, wie: Möbel aus Spanplatten und Möbel grösser als 1 Meter / Motorfahrzeuge und Teile davon / Elektronikgeräte (PC's, Drucker, Stereoanlagen), Elektrogeräte (Mixer, Bügeleisen, Kaffeemaschinen usw.) / Schi und Schischuhe / Kühlgeräte und Kochherde / übergrosse Gegenstände oder ganze Hausräumungen / jegliche Art von Abfällen.

Mitgebrachte, nicht angenommene Gegenstände können an Ort und Stelle gegen Bezahlung einer entsprechenden Gebühr entsorgt werden.

Bitte beachten Sie folgende Regeln:

- Bringen, Holen und Tauschen ist gratis
- Nur saubere, gut erhaltene und funktionstüchtige Gegenstände werden angenommen
- Diese Aktion richtet sich ausschliesslich an Privatpersonen. Händler werden weggewiesen.
- Die Gemeinde Muttenz übernimmt keinerlei Haftung, weder für angelieferte, noch für mitgenommene Gegenstände.

Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Umwelt unter der 061 466 62 74/76/77. Der Bring- und Holtag ist eine Aktion zur Abfallvermeidung.

Pflanzenbörse am Bring- und Holtag beim Gemeindewerkhof

Schon zum vierzehnten Mal ist am Bring- und Holtag der Verein Blumen + Garten Muttenz mit der Pflanzenbörse dabei. Nach dem Prinzip des Bring- und Holtages können Sie gesunde, überzählige oder zu gross gewordene Pflanzen wie Gemüse- und Blumen-Setzlinge, Kräuter, Zimmerpflanzen, Ableger von Beeren und Ziersträucher usw. vorbeibringen. Die Pflanzen sollten in Saatschalen, kleinen Töpfen oder Joghurtbechern eingetopft oder in Papier eingeschlagen sein. Gemüsesetzlinge sind unbedingt anzuschreiben (z.B. Kohlrabi früh). Sämtliche Pflanzen werden auf Marktständen ausgestellt und können von den Besucherinnen und Besuchern der Pflanzenbörse gratis mitgenommen werden.

Der Verein Blumen + Garten Muttenz verwöhnt Sie mit Kaffee und Kuchen.

Bienenschwärme werden kostenlos durch fachkundigen Imker eingesammelt

Damit auch in dieser Saison „schwärmende Bienen“ durch fachkundige Imker eingefangen werden können sind wir auf Ihre Meldung an die zuständige Stelle angewiesen: **Für Muttenz und Birsfelden zuständiger Imker: Hansruedi Ueltschi, Telefon 061 462 07 87 / 079 299 58 21**
Tragen Sie Sorge zu diesen wertvollen Tieren. Keinen Giftspray benutzen! Wir danken Ihnen.

Velokurse für Kinder und Erwachsene

Als Energiestadt setzt sich Muttenz auch für die Sicherheit und Attraktivität des Veloverkehrs ein. Deshalb möchten wir Sie an dieser Stelle auf das diesjährige Kurs-Angebot für Velofahrer von Pro Velo aufmerksam machen.

Pro Velo bietet auch dieses Jahr wieder Fahrkurse für Kinder und Erwachsene sowie ein Velolager für Jugendliche an. In Muttenz findet der Kurs für Kinder am **Samstag, 21. Juni 2014 von 13.30 bis 16.30** statt. Kinder ab 7 Jahren erlernen hier in Begleitung einer Erwachsenen Person die Verkehrsregeln und üben in einem ruhigen Quartier sogleich das richtige Verhalten im Strassenverkehr. **Der Kurs kostet 30 Franken** pro Kurs und Person. Familien profitieren von einer Vergünstigung, wenn Sie mehrere Personen anmelden. Zwei Personen können dann den Kurs für 30 Franken besuchen, für drei oder mehr Personen kostet der Kurs zusammen sogar nur 40 Franken. Auf www.provelo-beiderbasel.ch finden Sie weitere Informationen. Sie können sich gleich online anmelden. Ansonsten steht Ihnen Pro Velo für Fragen auch unter der Telefonnummer 061 363 35 35 zur Verfügung.

Sanierung Baselstrasse/Münchensteinerstrasse, Belagsarbeiten: Strassensperrung Baselstrasse im Abschnitt Hauptstrasse bis Tubhusweg / Im Sprung

Am Wochenende vom **Freitag, 13. Juni 2014 bis Montag, 16. Juni 2014** wird in der Baselstrasse im Abschnitt von der Hauptstrasse bis zum Tubhusweg / Im Sprung der schalldämmende Deckbelag eingebaut. Die Baselstrasse muss dazu ab Freitagabend 19 Uhr, bis Montagmorgen 5 Uhr, zwischen Hauptstrasse/Kirchplatz und Tubhusweg/Im Sprung komplett gesperrt werden. Signalisierte Umleitungen erfolgen in nördlicher Richtung via Hauptstrasse – Hinterzweienstrasse – Sevogelstrasse – Baselstrasse und in südlicher Richtung via Kirchplatz – Geispelgasse – Pfaffenmattweg – Grendelweg – Baselstrasse.



Strassensperrung Baselstrasse im Abschnitt Hauptstrasse bis Tubhusweg/Im Sprung, Umleitungsrouten

Die Busse der Linie 60 können die Haltestellen Hallenbad, Mittenza und Muttenz Dorf während dieser Zeit nicht bedienen. Sie verkehren wie zu den Zeiten des Muttenzer Marktes via Münchensteinerstrasse – Margelackerstrasse – St. Jakobs-Strasse und umgekehrt. Zwischen den regulären Haltestellen Unterwart und Kirschgartenstrasse werden zwei provisorische Haltestellen in der St. Jakob-Strasse (auf Höhe der Einmündungen Apfhalterstrasse / Schützenhausstrasse, mit naher Umsteigemöglichkeit auf die Tramlinie 14, Haltestelle Schützenstrasse) und in der Neuen Bahnhofstrasse direkt nach dem Kreisell bei der Niederlassung der Kantonalbank bedient.

Für den Einbau des schalldämmenden Deckbelags sind aus Qualitätsgründen günstige Witterungsbedingungen unabdingbar. Falls aufgrund ungünstiger Witterung der Einbau des Deckbelags nicht im vorgesehenen Zeitfenster vom 13. bis 16. Juni 2014 erfolgen kann, werden die Arbeiten auf das nachfolgende Wochenende vom 20. bis 23. Juni 2014 verschoben.

Parkieren auf dem Trottoir



Richtig

Falsch

Das Fahrzeug auf dem Bild links hat auf einer Nebenstrasse innerorts richtig parkiert (kein Parkverbot, keine Strassenverzweigung) und lässt dem Fahrverkehr genügend Platz. Das Fahrzeug rechts auf dem Bild steht auf dem Trottoir und behindert die Fussgänger.

Dazu OB-Ziff. 228.1, Parkieren auf dem Trottoir:

Ohne dass für Fussgängerinnen und Fussgänger ein 1,5 Meter breiter Raum frei bleibt kostet die Busse CHF 120.—, wenn aber für die Fussgänger ein 1,5 m breiter Raum frei bleibt, beträgt die Busse noch CHF 40.--, (OB-Ziff. 249.a)

Wir stellen immer wieder fest, dass Fahrzeuglenkende, meistens aus Bequemlichkeit oder Zeitdruck, ihre Fahrzeuge teilweise oder ganz auf dem Trottoir parkieren. Als Begründung wird dabei oftmals angegeben, die Fahrzeuge auf der Strasse nicht behindern zu wollen. Dass dabei die schwächsten Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen, nämlich die Fussgänger, behindert werden, wird ausser Acht gelassen. Oftmals müssen diese auf die Strasse ausweichen. Die Trottoirs gehören aber den Fussgängern, namentlich den Kindern und Schülern sowie Schülerinnen.

Die Gemeindepolizei Muttenz bittet darum, sich im Internet (Ordnungsbussenliste) oder beim nächsten Polizeiposten über die Regelungen im ruhenden Verkehr zu informieren. Vielleicht können Sie beim nächsten Parkieren einer unliebsamen Busse aus dem Wege gehen.

„TAXI MAMA“ - bequem, aber gefährlich

Es gibt Eltern, die morgens ihre Kindern zur Schule fahren – und so jeden Tag für Chaos sorgen. Wir stellen fest, dass die Gefährdung besonders an der Schulstrasse in Muttenz erheblich grösser geworden ist. Mehr und mehr fahren Eltern ihre Kinder zur Schule, weil diese nicht nass werden oder den weiten Weg nicht auf sich nehmen wollen. Dadurch kommt es zunehmend zu Verkehrsproblemen. Jedes haltende Auto macht die Situation vor der Schule unübersichtlich, besonders für die Heranwachsenden, die sich dann zwischen den Autos hindurchschlängeln - oder auf der Strasse bewegen müssen.

Zudem ist ein Halten auf dem Trottoir verboten. Für Kinder ist der Durchgang nicht mehr gewährleistet. Diese müssen dann auf die Strasse ausweichen wo sie dem fahrenden Verkehr ausgesetzt sind.

Bewegung vor der Schule und Kindergarten macht die Kinder leistungsfähiger. Wenn Kinder zu Fuss oder mit dem Tretroller zur Schule kommen, fördert dies Freundschaften und der Schulweg wird zum Erlebnisweg.

Gemeindepolizei Muttenz, Kpl Wolte Claudio

Birsuferweg-FEST am 22. Juni

Die acht Birsstadt-Gemeinden Pfeffingen, Aesch, Dornach, Reinach, Arlesheim, Münchenstein, MuttENZ und Birsfelden eröffnen am 22. Juni 2014 mit einem Fest einen neuen Birsuferweg, der in jeder Gemeinde mit einer Thementafel auf eine Besonderheit hinweist. Die Birs als Trinkwasserlieferantin in Aesch, als Lebensraum des Bibers in Dornach, als Grundlage für die ehemalige Fabrik auf dem Schappe-Areal in Arlesheim, als Lebensader der Reinacher Heide oder als Wasserkraftspenderin in Münchenstein über Birsfelden bis in die Rheinmündung bietet auch für Spaziergängerinnen und Spaziergänger viel Entdeckenswertes.

Ab Sommer 2014 wird rechtsufrig der Birs anhand von Thementafeln auf die vielfältige Nutzung der Birs und die einzigartigen Naturwerte hingewiesen.

Das Familienfest beginnt am **Sonntag, 22. Juni 2014 um 10 Uhr und dauert bis um 16 Uhr.**

Um 13 Uhr richtet Regierungsrätin S. Pegoraro ein Grusswort an die Festteilnehmer und -teilnehmerinnen. Der Hauptfestplatz ist linksufrig beim Heidebruggli (heutiges ARA-Gelände), Stände gibt es bei allen Brücken in den acht Gemeinden.

Attraktionen: Seilrutsche Flying Fox, Naturentdeckungstouren, Führungen & Infostände, Bibersuche und Erlebnis-Mobil Jagdtiere, Spiele & Wettbewerb, Verpflegung und Attraktionen auf dem ganzen Birsuferweg.

Der MuttENZer Stand ist bei der Holzbrücke. Dort laden Mitarbeitende des Robispielplatzes und des Jugendhauses zusammen mit Kindern zum Verweilen an der Birs ein, bieten Verpflegung an und thematisieren auf eine spielerische Art, wie man sich mit Abfall- und Lärmproblemen auseinandersetzen kann.

Nähkurse vom 18. August 2014 bis 16. Januar 2015

Sie haben Spass am Nähen oder wollen die Freude daran entwickeln? Die Gemeinde bietet Ihnen die Gelegenheit, an drei Vormittagen und drei Nachmittagen Grundkenntnisse im Nähen zu erwerben oder bestehende Kenntnisse zu erweitern.

Melden Sie sich frühzeitig an, denn die Kurse sind äusserst beliebt. Die Anmeldeformulare für die Nähkurse stehen auf www.muttENZ.ch, Rubrik Verwaltung > Dienstleistungen > Nähkurse der Gemeinde MuttENZ zum Download zur Verfügung. Informationen und Anmeldeformulare sind auch erhältlich bei Esther Beck 061 461 70 80, Doris Ott 061 461 42 31 oder Gertrud Rüfenacht 061 461 64 97.

Kurstage und Kurszeiten

Dienstag und *Mittwoch 8.15-11.15 Uhr und 18.30 bis 21.30 Uhr,**

***Donnerstag** 8.15 bis 11.15 Uhr und 14 bis 17 Uhr**

Kurslokal: Kindergarten Kilchmatt, Kilchmattstrasse 63, MuttENZ

Kurskosten: CHF 300.- + 10 Franken für Kursmaterial für MuttENZer Einwohner/innen
CHF 350.- + 10 Franken Kursmaterialkosten für Auswärtige

Anmeldung bis 15. Juni 2014 (Korrektur 10. Juni 2014*)**

Voranzeige Schnuppernähkurs

18. Oktober bis 25. November 2014, jeweils am Dienstag von 14 bis 17 Uhr. Anmeldeschluss 26. Sept. 2014. Die Kursausschreibung folgt am 29. August 2014.

Tipp: Sommerferienschwimmkurse für Kinder im Hallenbad

Es ist wichtig, dass Kinder und Jugendliche schwimmen lernen. Deshalb unterstützt die Gemeinde die Sommerschwimmkurse der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft SLRG seit einigen Jahren finanziell. Die Schwimmkurse stehen darum ausschliesslich den MuttENZer Kindern und Jugendlichen offen. Die Kurse kosten gemäss SLRG-Website 60 Franken inkl. Eintritt und finden in den ersten beiden Schulferienwochen ab Montag, 7. Juli bis und mit Freitag, 18. Juli 2014 täglich von Montag bis Freitag jeweils um 9 Uhr, 10 Uhr oder 11 Uhr im Hallenbad MuttENZ statt. Ihr Kind wird in die entsprechende Gruppe eingeteilt. Leider können keine Wünsche betreffend Kurszeiten berücksichtig werden.

sichtigt werden. Nebst Anfängern sind auch Fortgeschrittene herzlich willkommen. Melden Sie Ihr Kind bald an, denn die Kurse sind äusserst beliebt und früh ausgebucht. Anmeldefrist ist am 7. Juni 2014. Kursausschreibung mit Preisangaben und Anmeldeformular entnehmen Sie der Webseite des Organisators dieser Kurse, SLRG Muttenz: www.slrgmuttenz.ch

Mittagstische in Muttenz für Kinder der Primarstufe

Anmeldung für den Mittagstischbesuch nach den Sommerferien bis 15. Juni 2014

Im Mai werden in den Schulen die Broschüren und Anmeldeformulare „Mittagstisch in Muttenz“, ein Angebot für Kindergarten- und Primarschulkinder verteilt. Die Anmeldefrist für den Mittagstischbesuch ab dem kommenden ersten Semester des Schuljahres 2013/2014 ist am 15. Juni 2014.

Die Mittagstische stehen am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12.00 bis 13.30 Uhr an den zwei folgenden Standorten Mittagstisch West, Feldrebenweg 14 (Evangelisch-reformiertes Kirchgemeindehaus) und Mittagstisch Ost, Schulstrasse 11 (Jugend- und Kulturhaus FABRIK) zur Verfügung. Broschüre, Anmeldeformular und Informationen entnehmen Sie der Gemeindefwebseite www.muttenz.ch unter der Rubrik Soziale Organisationen / Angebote im Sozialbereich.

Öffnungszeiten Verwaltung, Hallenbad und Jugendhaus Auffahrt (29. Mai) und Pfingsten (1. Juni)

Verwaltung und Gemeindefwerkhof bleiben ganztags geschlossen über Auffahrt am Donnerstag, 29. Mai und am Freitag, 30. Mai 2014, sowie am Pfingstmontag, 9. Juni 2014. Für die Meldung eines Todesfalls ist das Bestattungsbüro aber erreichbar unter 079 640 51 59.

Hallenbad: Am Auffahrtstag, Donnerstag, 29. Mai 2014 bleibt das Hallenbad geschlossen. Das Hallenbad ist aber geöffnet am Mittwoch 28. Mai von 12.00 - 18.00 Uhr, am Freitag, 30. Mai von 10.00 - 21.30 Uhr (*kein Seniorenschwimmen). Am Pfingstsonntag, 8. Juni 2014 ist das Hallenbad geschlossen und öffnet wieder zu den üblichen Zeiten ab Pfingstmontag, 20. Mai von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Das Jugend- und Kulturhaus FABRIK ist über das Auffahrtswochenende am Donnerstag, 29. Mai von 15 - 21 Uhr und Freitag, 30. Mai von 15 - 23 Uhr geöffnet. Am Pfingstmontag, 9. Juni bleibt das Jugendhaus wie montags üblich geschlossen. Die Öffnungszeiten des Jugend- und Kulturhauses FABRIK sowie ein Monatsprogramm Mai und Juni usw. entnehmen Sie der Webseite www.muttenz.ch unter dem Suchwort „Jugendhaus“.

Ortsmuseum in den Monaten Mai, Juni, Juli 2014 geschlossen

Wegen Umbauarbeiten bleibt das Ortsmuseum in den Monaten Mai bis und mit Juli 2014 geschlossen. Die Wiedereröffnung ist auf Ende August 2014 vorgesehen. An den Museums-sonntagen vom 25. Mai und 29. Juni ist Bauernhausmuseum geöffnet von 10 bis 12 Uhr (mit Brotverkauf) und von 14 bis 17 Uhr.

Vorankündigung für Stuubede im Bauernhausmuseum:

Sonntag, 27. Juli 2014, 11 – 17 Uhr; Stuubede im Bauernhausmuseum mit Ländlermusik, Alphornklängen, Jodlern und Trachtentanz.

Sind Ihre Reisedokumente noch gültig?

Bitte achten Sie rechtzeitig auf den Verfall Ihrer Reisedokumente. Für Verlustmeldungen und die Beschaffung von neuen Identitätskarten oder Pass stehen Ihnen die Informationen auf der Gemeindeforum zur Verfügung: www.muttENZ.ch Suchwort „Identitätskarte“ eingeben.

Gemeindetageskartenkauf im Internet auch mit Postcard

Täglich stehen 10 Tageskarten für 40 Franken zur Verfügung. Die Tageskarten sind zu den Schalteröffnungszeiten am Informationsschalter im Gemeindehaus erhältlich. Besonders praktisch, schnell, günstig und sicher ist der Kauf der Gemeindetageskarten im Internet. Die Tageskarten können dort nicht nur mit Kreditkarten sondern auch mit Postcard bezahlt werden. Nach der Internetzahlung verschickt die Verwaltung die Tageskarten noch am selben Arbeitstag per A-Post an die angegebene Adresse.

E-Government

Immer mehr Leute wickeln ihre Geschäfte mit der Gemeinde unabhängig von Schalter- und Telefonzeiten über Internet ab. Unser Angebot im Online-Schalter auf www.muttENZ.ch :

- Online-Shop mit Büchern, Schriften, Pins, etc.
- Raumreservation (Turnhallen, Gruppenräume, Schulküchen, etc.)
- Publikationen (Berichte, Merkblätter, etc.) zum downloaden
- Reglemente, Erlasse, Pläne zum direkten Download
- Info Abonnement (Hinweise und Erinnerungen per E-Mailzustellung)
- Bestellung von Niederlassungsausweisen, Heimatausweisen, Steuereinzahlungsscheinen
- Tageskartenkauf (Zustellung bei Online-Zahlung oder Zahlung bei Abholung im Gemeindehaus)

Hausnummer Typ blaues Emailschild

Einheitliche Hausnummern verschönern nicht nur das Stadt- oder Dorfbild sondern sie dienen zur Orientierung für Einwohnerinnen und Einwohner, Besucherinnen und Besucher. Vor allem aber können Polizei, Feuerwehr und Sanität im Fall eines Alarms oder Notfalls schneller Hilfe leisten.

Die Gemeinde hat einen Restbestand an blau emaillierten Hausnummern des Typs Baselland an Lager, die zu den Schalteröffnungszeiten am Schalter Information im Gemeindehaus, Kirchplatz 3 zum Preis von 40.00 (1-stellig) bis 45.00 (3-stellig) Franken gekauft werden können.

Falls die von Ihnen gewünschte Hausnummer nicht vorrätig ist, bestellen wir das Schild bei der Herstellerfirma gerne für Sie mit direkter Lieferung und Rechnungsstellung an Ihre Adresse.



Radarstatistik vom 01.01.2014 - 30.04.2014

Quartier	Messungen	gemessene Fahrzeuge	Übertretungen
Feldreben	12	5'903	371
Freidorf	2	346	43
Bizenen	11	7'961	380
Unterwart	9	1'883	242
Hinterzweien	8	2'387	152
Freuler	1	180	0
Kantonsstrasse	15	13'839	768